

Michael Däumer	Außenstelle Madrid
----------------	-----------------------



Konrad
Adenauer
Stiftung

8. August 2006

„Der Akademiker“

Portugals neuer Verteidigungsminister Nuno Severiano Teixeira im Portrait



Nach dem plötzlichen Rücktritt des portugiesischen Außenministers, Diogo Freitas do Amaral, am 30. Juni - offiziell aus gesundheitlichen Gründen - übernahm der bisherige Verteidigungsminister Luis Amado das Außenamt. Das freigewordene Verteidigungsministerium hat nun Nuno Severiano Teixeira inne, welcher der Sozialistischen Partei Portugals (PS) nahe steht, ihr jedoch nicht als Mitglied angehört.

Als Sohn eines Offiziers gilt Severiano als vertraut mit der Mentalität des Militärs. Seine Ernennung zum Verteidigungsminister wird allgemein als Stärkung der Regierung empfunden. Er beteuert, den Kurs seines Vorgängers Luis Amado beibehalten zu wollen und stellt die Reformierung der Streitkräfte an erste Stelle, um deren Ansehen zu verbessern. Dabei spricht er von einer „historischen Reform“, durch die das portugiesische Militär von seiner territorialen Basis in eine operationale übergeführt werden soll, die einen effektiven Einsatz im Ausland ermöglichen soll.

Mit der Materie seines neuen Amtes ist der Experte für Internationale Beziehungen bereits vertraut durch seine Position als Direktor des Nationalen Verteidigungsinstituts, die er von 1996 bis 2000 innehatte. Severiano war der erste Zivilist im Amt des Direktors des Nationalen Verteidigungsinstituts, welches wissenschaftliche Forschungen zu allen für das Militär relevanten Themen leistet und dem Generalstab zugeordnet ist. Als portugiesischer Innenminister unter Ministerpräsident Antonio Guterres konnte er darüber hinaus von 2000 bis 2002 Regierungserfahrung sammeln. Als letztes zeigte er politisches Engagement in seiner Aufgabe als Sprecher von Mário Soares in der Präsidentschaftswahl am Anfang des Jahres. Teixeira gilt als Vertrauter von Regierungschef José Sócrates.

Der neue Verteidigungsminister genießt hohes akademisches Prestige als Professor der Politikwissenschaften und Internationalen Beziehungen an der sozialwissenschaftlichen Fakultät der Neuen Universität Lissabon. Außerdem ist er dort Direktor des Instituts für Internationale Beziehungen. Teixeira promovierte in Geschichte internationaler Beziehungen am Europäischen Universitätsinstitut in Florenz über „Das Ultimatum Englands. Außen- und Innenpolitik Portugals 1890“. Im Jahr 2000 hatte er eine Gastprofessur am „Government Department“ der Universität Georgetown inne und war 2003 Visiting Fellow im Zentrum für Europäische Studien der Universität von Kalifornien in Berkeley / USA.

Unter anderem ist Teixeira Herausgeber des fünf Bände umfassenden Werkes zur „Neueren Militärgeschichte Portugals“. Neben seinen zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen ist er als Experte für internationale Beziehungen in der portugiesischen Presse seit 2003 regelmäßig in der Tageszeitung „Diário de Notícias“ präsent. Er ist Leiter zweier Forschungsprojekte zu den Themen „Portugal und die Europäische Integration: 1945-1986“ und „Portugal und die Europäische Sicherheit“.

Teixeira zeichnet sich durch große analytische Kapazitäten aus; ihm werden zudem die Qualitäten eines „Gentlemans“ zugeschrieben. Seine Kindheit verbrachte er zwischen Guinea-Bissau und Lissabon, um nach der Nelkenrevolution 1974 definitiv nach Portugal zurückzukehren.

Zusammengestellt von Lisa Breuer, KAS Madrid

ANLAGE**Curriculum Vitae**

Professor Dr. **Nuno Severiano Teixeira**
- Portugiesischer Verteidigungsminister -

Geburtsdatum: 5. November 1957

Geburtsort: Guinea-Bissau

Akademische Laufbahn:

- 1981: Abschluss des Geschichtsstudiums an der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Lissabon
- 1994: Abschluss der Promotion in Geschichte der Internationalen Beziehungen am Europäischen Universitätsinstitut in Florenz
- 2003: Visiting Fellow am Zentrum für Europäische Studien der Universität von Kalifornien in Berkeley / USA
- 2000: Gastprofessur am „Government Department“ der Universität Georgetown in Washington, D.C. / USA
- 2005: Professor der Politikwissenschaften und Internationalen Beziehungen an der sozialwissenschaftlichen Fakultät der Neuen Universität Lissabon
- Direktor des portugiesischen Instituts für Internationale Beziehungen an der Neuen Universität Lissabon

Öffentliche Ämter:

- Von 1996-2000: Direktor des Nationalen Verteidigungsinstituts
- Von 2000-2002: Innenminister unter Ministerpräsident Antonio Guterres
- Seit Juli 2006: Verteidigungsminister